

ARSENAL WIEN

FOTO

[30.4.2023]

PRESSEINFORMATION

FOTO WIEN wird 10

Österreichs größtes Festival fotografischer Bilder eröffnet am 1. Juni seine Jubiläumsausgabe und fragt nach Lüge und Wahrheit in der Fotografie.

Mit rund 300 Veranstaltungen an 110 Orten und 350 Künstler:innen aus 25 Ländern geht das in den Europäischen Monat der Fotografie eingebettete Festival in seine zehnte Runde. Erstmals veranstaltet das FOTO ARSENAL WIEN die FOTO WIEN - mit Festival Base im MuseumsQuartier und Termin 1.—30. Juni.

Von A (wie Albertina) bis Z (wie ZOOM Kindermuseum) – ein Monat lang Bilder für alle!

Aus 130 Einreichungen des Open Call der FOTO WIEN 2023 hat eine Fachjury 90 Programm-Partner:innen als Kern des Festivals ausgewählt.

Mit ihren Museen, Ausstellungshäusern, Galerien, Kulturinstituten, Fach- und Hochschulen, Bibliotheken und Archiven, Studios, Projektinitiativen und Agenturen für Leerstandsnutzung schlagen sie Brücken der Fotografie in der Stadt.

Rund 40 Prozent der Teilnehmer:innen haben thematisch *Photography Lies*, das Leitmotiv der diesjährigen FOTO WIEN, aufgegriffen: „Die Multiperspektivität der unterschiedlichen Stimmen von Künstler:innen, Kurator:innen, Galerist:innen und Wissenschaftler:innen zeigt einmal mehr die Vielfältigkeit des Mediums Fotografie als gesellschaftliches Reflexions- und Kommunikationsmittel unserer Welt.

Sie fördert das kulturelle Verständnis und verweist auf soziale Wirkmechanismen“, kommentiert die Jury ihre Auswahl für das Programm der zehnten FOTO WIEN.

Die FOTO WIEN 2023 wird am 1. Juni um 20 Uhr durch Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler im MuseumsQuartier eröffnet. Im Anschluss sind Peter Kruder und Cassy an den Turntables – tanzen drinnen, draußen und *umsonst*.

2023

FOTO WIEN

ARSENAL WIEN

FOTO

Die OPENING DAYS 2.–4. Juni untersuchen das Thema *Photography Lies* in einem dichten Programm von Panels, Vorträgen und Künstler:innengesprächen. Parallel präsentieren 30 Verlage im Rahmen der BOOK DAYS aktuelle Fotobücher; erstmals findet die VIENNA VINTAGE PHOTO FAIR statt.

Zum Festival erscheint ein Buch im Steidl Verlag mit Beiträgen von Veronica Kaup-Hasler und Alexander Van der Bellen, Camera Austria, EIKON und Fotogeschichte sowie Bildstrecken der Programm Partner:innen.

Eckdaten FOTO WIEN 2023

1.–30.6.2023 an 110 Orten der Stadt Wien

Festival Base im Q21 im MuseumsQuartier (Freiraum, Salon, Arena, Ovalhalle)

Ausstellungen in der Festival Base:

Crossing Lines. Politics of Images und

Paris Photo-Aperture PhotoBook Awards

2.6.–20.8.2023, täglich außer Montag 11–19 Uhr, Freiraum und Salon im MuseumsQuartier, 2.–4. Juni Eintritt frei;

ab 5. Juni Eintrittskarten an der Tageskasse, €10 regulär, €5 ermäßigt

Eröffnung 1.6.2023, 20 Uhr

Pressekonferenz: 1.6.2023, 11 Uhr

OPENING DAYS: 2.–4.6.2023 mit Diskursprogramm *Photography Lies*, BOOK DAYS, VIENNA VINTAGE PHOTO FAIR, *weiteres siehe Programmseiten*

Jury-Mitglieder

Anja Manfredi, Künstlerin, Leiterin der Schule für künstlerische Photographie Friedl Kubelka, Wien

Walter Moser, Leiter der Fotosammlung der Albertina, Wien

Moritz Stipsicz, Kaufmännischer Direktor Leopold Museum, Wien

Sabine B. Vogel, Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin

Luisa Ziaja, Chefkuratorin Österreichische Galerie Belvedere, Wien

Felix Hoffmann, Bild- und Kulturwissenschaftler, Artistic Director FOTO ARSENAL WIEN

ARSENAL WIEN

FOTO

Partner:innen und Unterstützer:innen

Stadt Wien Kultur. BMKÖS. BIG Bundesimmobiliengesellschaft. Bildrecht GmbH. CEWE.

Medien- und Kommunikationspartner:innen

Der Standard. ORF III. profil. Radio Superfly. artmagazine.cc. Collectors Agenda. GoodNight.at. VIENNA SHORTS. Tanzquartier Wien. ImpulsTanz. Volkstheater. Kunsthalles Wien.

Kooperationspartner:innen

Österreichisches Filmmuseum. ZOOM Kindermuseum. Kein Sonntag Ohne Techno. Hunger auf Kunst und Kultur. Camera Austria. EIKON. FOTOGESCHICHTE. Paris Photo. Aperture. Magnum Photos.

Über FOTO WIEN und EMOP

Die FOTO WIEN ist Mitglied des European Month of Photography (EMOP), eines europäischen Gemeinschaftsprojekts, dem zurzeit Fotofestivals in Berlin, Brüssel, Lissabon, Luxemburg und Paris angehören. Die 2003 von Paris ausgegangene Initiative verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene zu fördern, die internationale Fotoszene zu stärken und junge Künstler:innen zu unterstützen. Das als Biennale angesetzte Festival wurde in Wien erstmals 2004 unter den Namen Eyes On veranstaltet und ab 2019 als FOTO WIEN fortgesetzt. Der einstige Insider-Event für Wiens lebendige Fotoszene ist in knapp zwanzig Jahren vereinten Engagements zu Österreichs größtem Festival fotografischer Bilder herangewachsen. Es bietet Programm für ein breites, an Kunst und Zeitgeschehen interessiertes Publikum genauso wie für Fachbesucher:innen. Das Festival wird mit Mitteln der Kulturabteilung der Stadt Wien gefördert. Veranstalter ist seit 2023 FOTO ARSENAL WIEN.

Über FOTO ARSENAL WIEN

FOTO ARSENAL WIEN ist das neue Zentrum für fotografische Bilder und Lens Based Media in Österreich. Von der Stadt Wien im Herbst 2022 initiiert, präsentiert und vermittelt die Institution zeitgenössische Fotografie in allen Erscheinungs- und Verwendungsformen. Der temporäre Standort im MuseumsQuartier Wien wird Ende 2024 durch eine eigene Ausstellungshalle im Arsenal Gelände abgelöst. Als Plattform organisiert FOTO ARSENAL WIEN auch die FOTO WIEN - Österreichs größtes, biennial veranstaltetes Festival für Fotografie, das im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie (EMOP) stattfindet. Künstlerischer Leiter von FOTO ARSENAL WIEN und FOTO WIEN ist Felix Hoffmann.

ARSENAL WIEN

FOTO

Die Website der FOTO WIEN ist im Relaunch und neu ab Mai 2023 auf fotowien.at.

Bildmaterial und weitere Informationen wie Buchtexte zum Download auf fotowien.at/de/presse und im APA OTS Pressecorner

PRESSEKONTAKT:

Fleur Christine Vitale, MAS
Leitung Öffentlichkeitsarbeit

FOTO ARSENAL WIEN

Museumsplatz 1
1070 Wien

fleur-christine.vitale@fotoarsenalwien.at

+43 (0) 699 12195185

+43 (0) 676 3431367

ARSENAL WIEN

FOTO

ERÖFFNUNGSPROGRAMM, AUSSTELLUNGEN UND OPENING DAYS DER FOTO WIEN 2023 IN DER FESTIVAL BASE

Juni 1, 20 Uhr: Eröffnung Freiraum & Salon

Die FOTO WIEN 2023 eröffnet am 1. Juni im MuseumsQuartier mit einer Gruppenausstellung zum Thema *Crossing Lines. Politics of Images* und den *Paris Photo-Aperture PhotoBook Awards* – einer Präsentation herausragender Fotobücher aus aller Welt (Laufzeit 2.6.–20.8.2023).

Crossing Lines. Politics of Images richtet den Blick auf Grenzen und Grenzziehungen, um historische, kulturelle und mediale Bezugssysteme freizulegen. Die Ausstellung untersucht in drei Kapiteln die Distribution, Zirkulation und Mechanismen fotografischer Bilder und beleuchtet speziell ihren Einsatz in Nachrichtenkanälen oder Sozialen Medien. Sie versammelt dafür 150 Fotografien und Videoinstallationen von 15 internationalen Künstler:innen. Kuratiert von Kateryna Radschenko (Odesa Photo Days) und Felix Hoffmann (Artistic Director FOTO ARSENAL WIEN).

Die weltweit wichtigsten *PhotoBook Awards* von *Paris Photo* und *Aperture* würdigen das Medium Fotobuch als wesentlichen Bestandteil zur Geschichte und Entwicklung der Fotografie. Gewählt wird in drei Hauptkategorien: Best bewertetes Fotobuch, Fotobuch des Jahres und Fotokatalog des Jahres. Die FOTO WIEN unterstreicht mit der erstmaligen Präsentation des Awards in Österreich die herausragende Rolle des „gedruckten Bildes“ seit der Erfindung der Fotografie.

1. Juni, 20–24 Uhr & 2. Juni, 12–18 Uhr: Night & Day – 24 Hours Talents Arena 21

Den Auftakt der FOTO WIEN 2023 rund um die offizielle Eröffnung bildet *Night & Day - 24 Hours Talents*. In Kooperation mit den wichtigsten Ausbildungsorten in Wien - Universität für angewandte Kunst, Akademie der bildenden Künste und Schule für künstlerische Photographie Friedl Kubelka - sind Studierende eingeladen, im Rahmen eines öffentlichen Kolloquiums ihre Arbeiten zu präsentieren. Kuratiert von Anna Charlotte Schmid und Tobias Laukemper.

ARSENAL WIEN

FOTO

Juni 2–4: OPENING DAYS

Ovalhalle

Das Leitthema des Festivals *Photography Lies* untersucht ein dichtes Diskursprogramm in Artist Talks, Panels und Vorträgen an den OPENING DAYS. Künstler:innen, Kurator:innen und Wissenschaftler:innen werden in rund 15 Veranstaltungen aktuelle Fragestellungen der Bildproduktion und Verbreitung diskutieren.

Juni 2–4: Fake-Bilder Workshops

ZOOM Kindermuseum

Gemeinsam mit ZOOM Kindermuseum wurden für die jüngsten Besucher:innen der OPENING DAYS Workshops zu „Fake-Bildern“ entwickelt, die die Vielzahl der Fragen zum Thema *Photography Lies* bearbeiten.

Juni 3–4: BOOK DAYS & Das gedruckte Bild

Arena 21 & Salon

Die BOOK DAYS der FOTO WIEN 2023, als internationale Fotobuchmesse angelegt, bringen rund 30 Teilnehmer:innen aus 14 Ländern nach Wien, Schwerpunkte sind Ukraine, Polen und Ungarn gewidmet. Das begleitende Programm thematisiert *Das gedruckte Bild*. Kuratiert von Regina Maria Anzenberger.

Juni 4: Vintage Photography

Architekturzentrum Wien

In Zusammenarbeit mit Milaneum und Rainworld Archive organisiert die FOTO WIEN die erste VIENNA VINTAGE PHOTO FAIR. Mit 25 Aussteller:innen aus ganz Österreich bietet die Messe für Liebhaber:innen originaler Fotografien die Gelegenheit, fotohistorische Raritäten aus drei Jahrhunderten zu entdecken.

Juni 4: Fotografie & Film

Österreichisches Filmmuseum

Am Abend des 4. Juni ist der erste Film einer gemeinsam mit dem Österreichischen Filmmuseum kuratierten Reihe zu sehen, die sich mit Fotograf:innen als Filmemacher:innen auseinandersetzt.

Der Veranstaltungskalender gibt einen Überblick über einen Monat Fotografie in Wien - mit Stadtplan, Künstler:innen und Programm Partner:innen Index ab Mai 2023 auf der dann neuen fotowien.at abrufbar.

Während der OPENING DAYS der FOTO WIEN 2023 finden im MuseumsQuartier das Internationale Kurzfilmfestival Vienna Shorts und das Veganmania Streetfood Festival statt.